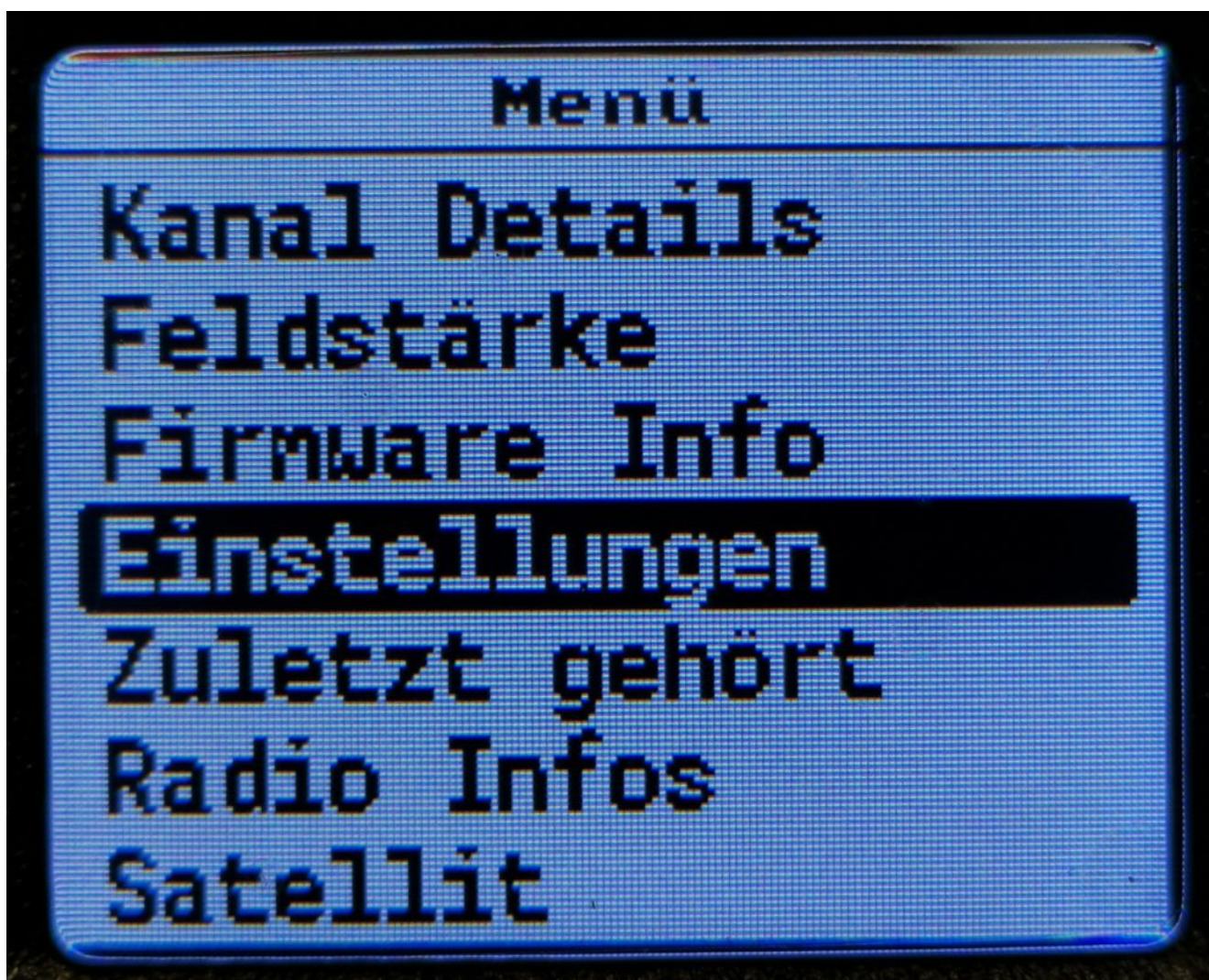


Retevis RT3s mit OpenGD77 als Hotspot

Wer mit OpenGD77 in Berührung kommt, findet schnell den Hinweis, dass das Funkgerät als Hostpot mit dem Pi-Star am Raspberry Pi verwendet werden kann.

Hierzu ein paar kleine Tipps:

Nachdem die Firmware auf dem RT3s gespielt wurde, wird über den Menüpunkt **>Einstellungen >Einstellungen >HOTSPOT** von **AUS** auf **MMDVM** umgestellt.



Einstellungen

Kalibration

Theme Optionen

APRS Optionen

Einstellungen

Radio Optionen

Display Optionen

Audio Optionen

Einstellungen

Key lang:0.5s

Key wied:0.3s

Auto Lock:Aus

Hotspot:Aus

Temp. Kal: 0.0°C

Batt. Kal: 0.0V

ECO Stufe:1



Dann wird der Raspberry Pi mit dem aktuellen Pi-Star 4.2.x gestartet. Dort wird über Konfiguration der MMDVM Port (*ttyUSB0* oder *ttyAMA0* , je nach PiStar Version) und zudem das **Radio/Modem Typ** ausgewählt und **OpenGD77 DMR hotspot (USB)** ausgewählt (welches mit der Suche schnell gefunden wird).

CCS7/DMR ID:	2623732
Radio Frequenz RX:	431.975000 MHz
Radio Frequenz TX:	439.575000 MHz
Breitengrad:	53.164745 degrees (positive value for North, negative for S
Längengrad:	7.6438565 degrees (positive value for East, negative for We
Stadt:	JO33TD Ostrhauderfehn
Land:	Germany
URL:	https://www.dd1go.de/ <input type="radio"/> Auto <input checked="" type="radio"/> M
Radio/Modem Typ:	ZUMspot - Duplex Raspberry Pi Hat (GPIO) ^
Node Typ:	
DMR Access List:	open
APRS Host Enable:	
APRS Host:	OpenGD77 DMR hotspot (USB)
Systemzeit Zone:	Europe/Berlin v
Tableau Sprache:	german_de v

Speichern

DMR Konfiguration

Einstellung	Wert
DMR Master:	RM 2621 Germany v

Beachte bitte, dass das RT3s nur Simplex kann, somit auch der Typ des **Kontroller Mode** nur **SIMPLEX** ist. Andere Einstellungen können ungewollte Effekte haben. Die Einstellungen zu Talk Grupe und Time Slot werden wie gewohnt angegeben. Das RT3s springt automatisch in den Hotspot-Mode, sobald PiStar das Gerät erkannt hat. Bitte auch nur auf **kleine Leistung** (1 Watt) betreiben, da das RT3s nicht für Dauersenden ausgelegt ist; Bei 5 Watt kann das schnell ein „Verbrennen“ der Endstufe bedeuten.

Viel Erfolg